

# Deutsche Burschenschaft



Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
ARB! Obotritia Goethestraße 7 D-18055 Rostock

Ergeht

an alle Mitgliedsvereinigungen, Organe,  
Amtsträger und Beauftragten  
der Deutschen Burschenschaft,  
die Vereinigungen Alter Burschenschafter,  
den Vorstand des Vororts des Verbandes der  
Vereinigungen Alter Burschenschafter und  
die Vorsitzende Burschenschaft des Bundes  
Chilenischer Burschenschaften

**Alte Rostocker  
Burschenschaft Obotritia  
Vorsitzende Burschenschaft  
Goethestraße 7  
D-18055 Rostock**  
Telefon: +49/381/4031581  
Telefax: +49/381/4031582  
vorsdb@burschenschaft.de

16. Februar 2004

Zeichen: Nachrichtenblatt 289

**Sag nicht immer,  
was du weißt, aber wisse immer,  
was du sagst.**

*Matthias Claudius  
1740 - 1815 dt. Dichter*

## Nachrichtenblatt 289

### INHALTSVERZEICHNIS:

1. Mitteilungen der Vorsitzenden Burschenschaft.....	2
2. Termine im Sinne der Beireitungsordnung.....	3
3. Änderung der Verfassung der DB.....	4
4. Beschlüsse des Verbandrates.....	4
5. Auswertung des Fragebogens .....	4
6. Reisekostenausgleich für die Tagung der DB.....	7
7. Internes Forum der Deutschen Burschenschaft.....	7
8. Austrittsmeldungen .....	8
9. Änderungen im Mitgliederverzeichnis.....	9
10. Vertagungen und Austritte .....	9
11. Fragebogen des Beauftragten für stud. Fechten.....	10
12. Seminare.....	11

## 1. Mitteilungen der Vorsitzenden Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft im Geschäftsjahr 2003/2004 ist die Alte Rostocker Burschenschaft Obotritia.

**Anschrift der Vorsitzenden Burschenschaft:**      **Alte Rostocker  
Burschenschaft Obotritia  
Goethestraße 7  
D-18055 Rostock  
Telefon: +49/381/4031581  
Telefax: +49/381/4031582  
vorsdb@burschenschaft.de**

**Telefonsprechstunde:**      **Dienstags , 19<sup>00</sup> Uhr bis 21<sup>00</sup> Uhr.**

Bitte beachten Sie, dass Anfragen außerhalb der Sprechzeiten oder Anrufe auf die Leitung des aktiven Bundes nicht beantwortet werden. Für dringende Anfragen steht ihnen das Faxgerät oder die elektronische Post zur Verfügung. Diese Anfragen werden schnellstens beantwortet.

### **Die Sprecher der Deutschen Burschenschaft sind:**

**Michael Hein, Sprecher**  
Kommunikation, Koordination, Medien

**Martin Hanke, 1. Stellvertreter**  
Organisation Burschentag, Tagungen, Ausschüsse

**Jens Mirow, 2. Stellvertreter**  
Publikationen, Beirteilungen

Post an die Vorsitzende bitte nach Möglichkeit mit dem Namen des Verantwortlichen kennzeichnen. Bitte **trennen** sie unbedingt **Post** an die **Vorsitzende** von der des **aktiven Bundes**.

### **Weitere Mitteilungen:**

In letzter Zeit hat die Vorsitzende Burschenschaft vermehrt Anfragen für die Übersendung von Dokumenten und Vorlagen für Beireitungspflichtige Termine bekommen. Auch wurden vermehrt die Anschriften von Verbandsobleuten nachgefragt.

Wir möchten an dieser Stelle die Mitgliedsburschenschaften auf die Netzseite [www.burschentag.de](http://www.burschentag.de) verweisen. Dort finden Sie alle relevanten Unterlagen wie Schnellinformationen, Nachrichtenblätter und Anschriften der Amtsträger zu Ihrer Verfügung.

Der Vorsitzenden Burschenschaft wurde durch den AH-Vorsitzenden der Burschenschaft Germania Kassel die Kopie eines Urteils des Verwaltungsgerichts Kassel zugesandt(Geschäftsnummer 3 G 2795/03, 17. Dezember 2003, Verwaltungsgericht Kassel - 3.Kammer-). Ein Mitglied der Burschenschaft Germania Kassel hatte erfolgreich gegen den dortigen ASTA auf Unterlassung geklagt. Der ASTA hatte in einem Studentenführer für die Erstsemester einen diffamierenden Artikel über Burschenschaften veröffentlicht. Die Richter sahen es als erwiesen, dass der Kläger durch die Veröffentlichung des Artikels als Mitglied einer Studentenverbindung in seinem Grundrecht aus Artikel 2 Abs. 1 Grundgesetz GG verletzt wurde. Daher wurde dem ASTA die weitere Verbreitung dieses Arti-

kels bzw. der gesamten Ausgabe dieses Studentenföhrers bei Androhung eines Zwangsgeldes bei Zuwiderhandlung verboten.

In ihrer Begründung wiesen die Richter darauf hin, dass der Kläger als Zwangsmitglied der Studentenschaft das Recht hat gegen rechtswidriges Verhalten von Organen der Studentenschaft, in diesem Falle die Verletzung seines Freiheitsrechtes nach Art. 2 Abs. 1 GG, vorzugehen. Das Gericht führte weiterhin aus, dass dem Kläger durch die Veröffentlichung des Artikels wesentliche Nachteile entstanden wären, welche aus Sicht des Gerichtes nicht zumutbar sind. Das Gericht sah es auch als erwiesen, dass der ASTA als Organ der Studentenschaft in diesem Fall seine Kompetenzen überschritten hat.

Die ausführliche Begründung des Verwaltungsgerichts wird in der nächsten Schnellinformation nachgereicht, sowie als Artikel in den Burschenschaftlichen Blättern veröffentlicht.

Die Vorsitzende Burschenschaft weist darauf hin, dass dieses Urteil als Grundlage bzw. Argument für zukünftige rechtliche Schritte gegen burschenschaftsfeindliche Äußerungen von Organen der Studentenschaft Verwendung finden kann.

**Aus gegebenem Anlass verweist die Vorsitzende Burschenschaft auf das interne Forum [www.burschentag.de](http://www.burschentag.de). Von dort können Sie eine detaillierte Dokumentation über das Beireitungswesen der Deutschen Burschenschaft herunterladen, in welchem ausführlich auf die Abläufe und Fristen für die Beireitungen eingegangen wird.**

**Die Frist für die Einreichung von Anträgen für den Burschentag läuft am 3. März 2004 ab, wir bitten alle Antragsteller ihre Anträge auf postalischem und elektronischem Weg uns zukommen zu lassen.**

**Im Anhang finden Sie einige Informationen des Verbandsobmannes für Jugendarbeit zum Berner Marsch am 24./25. April 2004.**

## **2. Termine im Sinne der Beireitungsordnung**

**15. März 2004** Stichtag für die **Zahlung des Reisekostenausgleichs** für die Verbandstagung der Deutschen Burschenschaft in Eisenach vom 19. bis 21. März 2004 auf das Konto der Schatzmeisterei.

**18. April 2004** **nur Aktivitates:** Zusendung des ausgefüllten **Fragebogens des Beauftragten für studentisches Fechten der Deutschen Burschenschaft** an die folgende Adresse:

***Der Fechtbeauftragte der DB***

***Lutz Wilke***

***Kirschenallee 18***

***D-17235 Neustrelitz***

***ePost.: [lutz.wilke@burschenschaft.de](mailto:lutz.wilke@burschenschaft.de)***

*Bitte beachten Sie jeweils den richtigen Empfänger!*

### 3. Änderung der Verfassung der DB

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf eine Veränderung der Verfassung der Deutschen Burschenschaft hinweisen. **Der Artikel 21a tritt mit dem Ende des Burschentages 2004 außer Kraft.**

Der Artikel regelt die Neuaufnahme von Burschenschaften, welche sich an Hochschulen auf dem Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik begründet haben, sowie die Aufnahme von Verbindungen deren Mitglieder an diesen Hochschulen immatrikuliert sind oder waren.

Diese Burschenschaften können auch aufgenommen werden, selbst wenn sie keinen Altherrenverband haben oder weniger als drei Jahre existieren.

### 4. Beschlüsse des Verbandsrates

- VR10-03/04 Der Verbandsrat beschließt den im Nachrichtenblatt 289 veröffentlichten Reisekostenausgleich für die Verbandstagung in Eisenach vom 19. bis 21.3.2004.
- VR11-03/04 Der Verbandsrat beschließt die Verleihung des Ehrenbandes der Deutschen Burschenschaft an Herrn Dr. Walter Egeler (Hohenheimia Stuttgart) für seine Verdienste um die Deutsche Burschenschaft. Die Verleihung erfolgt am 17. Januar 2004 in Stuttgart.
- VR12-03/04 Der Verbandsrat beschließt, das 11. Braunschweiger Seminar am 6./7. Februar 2004 mit Euro 250 zu unterstützen. Die Kosten werden aus Titel 103b finanziert.

### 5. Auswertung des Fragebogens

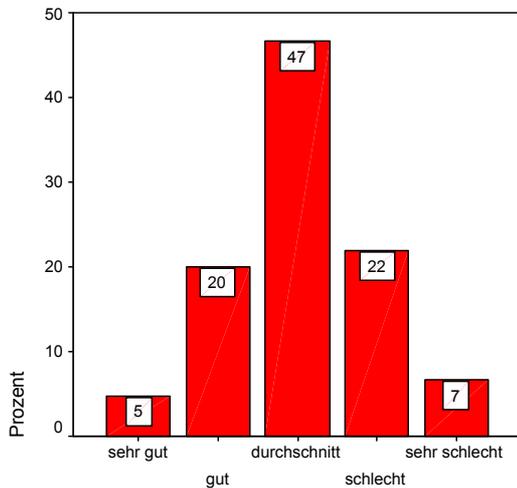
Im Nachrichtenblatt 287 veröffentlichte die Vorsitzende Burschenschaft einen Fragebogen zur allgemeinen Situation, zur Beantwortung durch die Mitgliedsburschenschaften. Nach dem Eingang der letzten Fragebögen können wir Ihnen nun die Ergebnisse der Auswertung darlegen. Aufgrund des umfangreichen Fragenkatalogs werden wir hier nur die wichtigsten Ergebnisse präsentieren.

Es haben 105 Burschenschaften den Fragebogen ausgefüllt und zurückgesandt. Die Auswertung sollte einen Überblick über die allgemeine Zufriedenheit der Mitgliedsbünde mit der Arbeit des Verbandes sowie weitere Wünsche für die zukünftige Gestaltung der Arbeit des Verbandes geben. Der Fragebogen sollte auch einen Einblick in die Situation der Bünde Vorort vermitteln sowie deren Wahrnehmung der Arbeit der einzelnen Verbandsobleute und Amtsträger der Deutschen Burschenschaft geben.

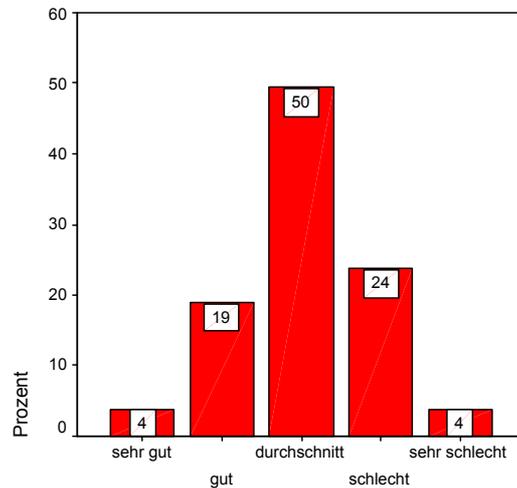
Das Verhältnis zu Burschenschaften der DB Vorort wurde mehrheitlich mit „gut“ bis „sehr gut“ bewertet („gut“ 41,9 bzw. „sehr gut“ 47,7 Prozent). Das Verhältnis zum WSC wurde mit „durchschnittlich“ bis „sehr schlecht“ charakterisiert („durchschnittlich“ 34,8; „schlecht“ 17,4; „sehr schlecht“ 21,7 Prozent). Auch beim KSCV wird das Verhältnis als eher schlecht charakterisiert („durchschnittlich“ 30,4; „schlecht“ 15,2 und „sehr schlecht“ 35,4 Prozent). Das Verhältnis zur NDB wird von 45,2 Prozent der Verbindungen als „durchschnittlich“ be-

zeichnet. Das Verhältnis zum CC ist dagegen als „durchschnittlich“ bis „sehr gut“ charakterisiert worden („durchschnittlich“ 25,8; „gut“ 44,9 und „sehr gut“ 24,7 Prozent).

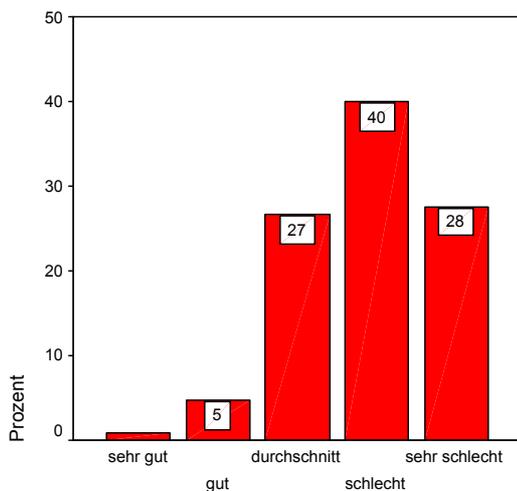
Die Auswertung der Fragen zu den Verbandsobmännern zeichnet ein recht einheitliches Bild. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Verbandsspitze mehr um die Kommunikation zwischen den Verbandsobmännern und den Mitgliedsburschenschaften bemühen muss, um die einzelnen Projekte durch verbandsinterne Werbung bekannter zu machen.



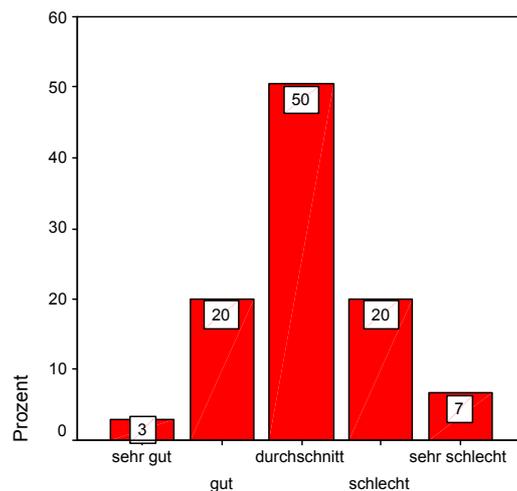
Ressort Jugendarbeit



Ressort Politik und Kultur



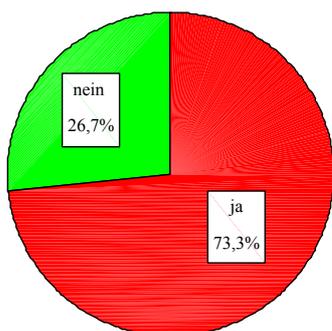
Ressort SchuPubNetzarbeit



Ressort Hochschulpolitik

73,3 Prozent der Burschenschaften wünschen sich eine Vertiefung der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, während sich 26,7 Prozent dagegen aussprechen (Abbildung 1)

Abbildung 1



Die befragten Burschenschaften charakterisierten das Angebot der politischen und kulturellen Veranstaltungen des Verband mit eher „durchschnittlich“ bis „ausreichend“. Auch Vorort wird das Angebot als „ausreichend“ empfunden. Das eigene Angebot von Veranstaltungen wird durch die Burschenschaften mit großer Mehrheit als „ausreichend“ charakterisiert.

Das Interesse an der Vermittlung von Referenten für bestimmte Themen ist mehrheitlich vorhanden (Abbildung 2).

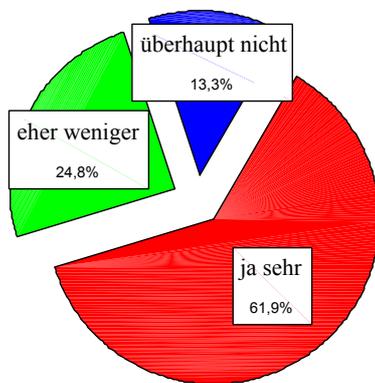


Abbildung 2

Bei der Bewertung der Frage 8 haben sich die klassischen Keilargumente bestätigt: Wohnen (45,7 Prozent), Gemeinschaft (86,7 Prozent), Tradition (50,5 Prozent) führen das Feld an. Das Werben mit dem Argument Fechten (34,2 Prozent) und Feiern (21 Prozent) werden als weniger wichtig erachtet.

Die befragten Burschenschaften haben sich mehrheitlich (62,9 Prozent) für eine Unterstützung bei Keilaktionen durch den Verband ausgesprochen. Die Weiterführung der Vermittlung von Keilkandidaten wird mit 96,2 Prozent gewünscht. 82,9 Prozent der Verbindungen wünschen sich die Bereitstellung von Keilmaterial durch den Verband.

Die Bewertung der Internetpräsenz fiel eindeutig aus. Während die Optik und Übersichtlichkeit mit „durchschnittlich“ bis „gut“ charakterisiert wird (durchschnitt 20,0; gut 46,7 bzw. durchschnitt 34,3; gut 26,7 Prozent) bekam der Informationsgehalt der Seite gute bis sehr gute Noten (gut 41,9 bzw. sehr gut 47,6 Prozent). Die Keilattraktivität wurde als eher schlecht charakterisiert mit 35,2 Prozent.

Das Seminarangebot der Deutschen Burschenschaft wurde als mehrheitlich „gut“ betrachtet (47,1 Prozent).

Die Gründe für Nichtteilnahme an Seminaren der Deutschen Burschenschaft wurden wie folgt bewertet: Entfernung 36,2 Prozent, Themenwahl 9,0 Prozent, eigene Veranstaltungen 28,4 Prozent und die entstehenden Kosten mit 26,4 Prozent.

Das Interesse an den verschiedenen Themenbereichen können Sie aus dieser Liste ersehen.

#### Prozent der Antworten

Rhetorik	20,6
Bewerbungstraining	10,9
Verhandlungstraining	14,5
Didaktik	8,4
Politik	16,4
Geschichte	14,5
Keilarbeit	14,8

Auf die Frage, ob die Burschenschaften Interesse an der Veranstaltung von Seminaren auf dem eigenen Haus haben, antworteten 27,3 Prozent der Befragten, dass sie großes Interesse hätten, 53,3 Prozent antworteten, dass sie eher weniger Interesse daran hätten.

68,9 Prozent der befragten Bünde äußerten ein großes Interesse an der Vermittlung von Praktika, Stellenangeboten und Unterstützung von Diplom- und Doktorarbeiten durch den Verband.

Die vollständige Auswertung des Fragebogens können Sie sich demnächst im Internen Forum der Deutschen Burschenschaft [www.burschenschaft.de](http://www.burschenschaft.de) herunterladen.

Auf der nächsten Verbandsratssitzung wird diese Auswertung diskutiert werden, um neue Ansätze für die Arbeit im Verband zu finden. Diese neuen Ansätze werden dann dem Verband gegenüber in geeigneter Form präsentiert.

## 6. Reisekostenausgleich für die Tagung der DB

Im Anhang an dieses Nachrichtenblatt finden Sie den durch den Verbandsrat beschlossenen Reisekostenausgleich für die Tagung der Deutschen Burschenschaft in Eisenach.

Wie weisen noch einmal darauf hin, dass der Termin für die Zahlung des Reisekostenausgleiches ein **Termin im Sinne der Beireitungsordnung der DB** darstellt und die zahlungspflichtigen Aktivitates den Betrag unter Angabe des Codes bis **spätestens 15. März 2004** auf folgendes Konto zu überweisen haben:

*Hans-Jürgen Schlicher, Sonderkonto DB  
Commerzbank Braunschweig (BLZ 270 400 80)  
Konto-Nr.: 5529235 00*

Die Mitgliedsvereinigungen, die einen Reisekostenausgleich bekommen, erhalten diesen bei der Anmeldung im Tagungsbüro ausbezahlt.

## 7. Internes Forum der Deutschen Burschenschaft

Seit dem 16. Februar steht dem Verband das neue Internetforum [www.burschentag.de](http://www.burschentag.de) nach einigen Verbesserungen wieder zur Verfügung.

Die Internetseite [www.burschentag.de](http://www.burschentag.de) ist ein geschlossenes Forum für Mitglieder der Deutschen Burschenschaft. Das Forum der Deutschen Burschenschaft bietet Ihnen die Möglichkeit, über aktuelle Themen, Veranstaltungen, Probleme und Fragen innerhalb unseres Verbandes zu diskutieren. Ebenso finden Sie darin ein großes Informationsangebot für Einzelmitglieder, Aktivitates und Altherrenverbände.

Um das Forum zu betreten, benötigen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten: Da es sich um ein internes Forum handelt, müssen Sie sich als neuer Benutzer zunächst beim Verbandsobmann für Schulungs-, Publikations- und Netzarbeit registrieren. Erst mit Ihrem persönlichen Benutzernamen und Ihrem persönlichen Passwort können Sie das Forum betreten. Ihre Registrierung wird vom Verbandsobmann persönlich bearbeitet; dieser teilt Ihnen per Briefpost Ihre persönlichen Zugangsdaten mit. Registrierungen per E-Mail oder per Telefax werden nicht bearbeitet!

Zur Registrierung laden Sie eines der Formulare (PDF-Format, RTF-Format, DOC-Format) herunter, drucken Sie dieses aus und machen Sie dort Ihre Angaben. Legen Sie bitte einen kurzen Brief auf Ihrem Bundespapier (Briefkopf Ihres Bundes) sowie mit Stempel versehen anbei. Ihre Registrierung müssen Sie dann in die im Formular angegebene Postanschrift übersenden. Ihre Zugangsdaten gehen Ihnen dann unentgeltlich via Briefpost zu.

## 8. Austrittsmeldungen

Schlüssel:	Füxe	Abgabe	1
		Austritt	2
	Burschen	Ehrenvoller Austritt	3
		Einfacher Austritt	4
		Rat zum Austritt	5
		Ausschluss	6
		Ausschluss c. i.	7
	Alte Herren	Austritt	8
		Ausschluss	9

**Bitte geben Sie bei der Meldung von Austritten und Ausschlüssen unbedingt den Austrittsschlüssel an!**

Code	Ort	Bund	Name
1AA01	Aachen	Aachener Burschenschaft Alania	Sebastian Torka (1)
1BE05	Bonn	Alte Breslauer Burschenschaft der Raczeks zu Bonn	Kristian Warnke (8)
1FA01	Frankfurt	Frankfurt-Leipziger Burschenschaft Arminia	Andreas Okonnek (2)
1GA01	Giessen	Giessener Burschenschaft Alemannia	Thilo Schmidt (6)
1GB06	Göttingen	Burschenschaft Holzminda	Dr. med. Klaus Wurm (8) Dr. jur. Dietrich Fesca (8)
1JA04	Jena	Jenaische Burschenschaft Germania	Herr Palitza (2)
1MD10	München	Münchner Burschenschaft Franco-Bavaria	Ferdinand Mang (1) Henning Cold (2) Thomas Schicht (2) Thomas Benz (9) Rainer Dechant (9) Thilo Klebe (9) Werner Mayr (9) Klaus Reutlinger (9) Wolfgang Sedlmayer (9)
1RB01	Rostock	Alte Rostocker Burschenschaft Obotritia	Andreas Schneider (2)
1SB05	Stuttgart	Burschenschaft Hohenheimia	Steffen Faißt (4)

## 9. Änderungen im Mitgliederverzeichnis

1GA02	Giessen	Burschenschaft Dresdensia-Rugia	<a href="mailto:aktivitas@dresdensia-rugia.de">aktivitas@dresdensia-rugia.de</a>
1BC01	Bielefeld	Burschenschaft Normannia-Nibelungen	Tel.: +49/521/894108 Fax.: +49/521/7854129

## 10. Vertagungen und Austritte

Die Aktivitas der **Burschenschaft Allemannia Graz** hat am 27. Januar 2004 ihre **Vertagung** gegenüber der Deutschen Burschenschaft aufgehoben.

Die Aktivitas der **akademischen Burschenschaft Markomannia Wien zu Passau** hat mit Wirkung vom 13.12.2003 ihre **Vertagung** gegenüber der Deutschen Burschenschaft erklärt.

Die Aktivitas der **Giessener Burschenschaft Dresdensia-Rugia** hat am 10. Februar 2004 ihre **Vertagung** gegenüber der Deutschen Burschenschaft aufgehoben.

Aufstellung der bei der Deutschen Burschenschaft als vertagt geführten Aktivitates (Stand: 16. Februar 2004):

Code	Hochschulort	Burschenschaften
1BB01	Berlin	Burschenschaft Arminia
1CB01	Coburg	Alte Brüner Burschenschaft Suevia
1FB01	Freiberg	Freiberger Burschenschaft Glückauf
1GC03	Graz	Burschenschaft Carniola
1HA04	Hamburg	Burschenschaft Hansea-Alemannia
1KA03	Karlsruhe	Burschenschaft Tuiskonia
1KE01	Konstanz	Burschenschaft Rheno-Alemannia
1LB01	Leipzig	Burschenschaft Plessavia
1MD09	München	Burschenschaft Sudetia
1MD11		Burschenschaft Elektra-Teplitz
1PA02	Passau	akad. Burschenschaft Markomannia Wien zu Passau
1RA02	Regensburg	Burschenschaft Suevia
1RA01		Prager Burschenschaft Teutonia
1WA03	Wien	Burschenschaft Bruna Sudetia
1WB01	Würzburg	Burschenschaft Adelpia

Vertagte Aktivitates haben auf dem Burschentag kein Stimmrecht. Sollte sich eine Burschenschaft auf dieser Liste finden, die nicht vertagt ist, ist uns dies umgehend schriftlich mitzuteilen.

## 11. Fragebogen des Beauftragten für stud. Fechten

Sehr geehrte Herren Burschenschafter!

Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen ein frohes und schaffensreiches Jahr 2004 und einen vollen Fuxenstall.

Das akademische Fechten ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben. Die Vorteile dieser Sportart liegen klar auf der Hand und zeugen bis zum heutigen Tag von der Berechtigung ihrer Ausübung. Es gilt jedoch, neue Wege auszuloten, welche die Zukunft sichern sollen. Zwei Strategien sind für dieses Jahr geplant:

1. Der Deutsche Sportbund - oberstes Organ ist der Bundestag der Bundesrepublik Deutschland – fördert die Ausübung von Turnen und Sport auf breiter Ebene. Die Deutsche Burschenschaft könnte sich in diese Richtung öffnen und so potentieller Förderungskandidat werden. Es gibt möglicherweise Burschenschafter, die sich im Deutschen Sportbund engagieren oder über hilfreiches Wissen verfügen. Sie sollten sich mit mir unter obiger Adresse in Verbindung setzen, damit unser Verband eine fundierte Verhandlungsgrundlage erhält. Das erklärte Ziel dieser Unternehmung ist es, finanzschwächeren Burschenschaften in fechterischen Belangen unter die Arme zu greifen, das Seminarwesen in diesem Bereich zu intensivieren und dabei den Verband zu entlasten. Wir dürfen uns jedoch auf dem Wege dorthin keine Zwänge erkaufen! Für dieses sensible Vorhaben benötige ich tatkräftige Unterstützung.
2. Nachfolgend erhalten Sie einen Fragebogen, welcher die allgemeinen Bereiche des Mensur- und Couleurwesens abdeckt. Diese Datenerhebung dient mit ihrem Ergebnis als Grundlage für Rahmenverhandlungen mit den Couleurrhändlern. Die Preis- und Qualitätsschwankungen sind für viele Bünde nicht mehr hinnehmbar. Weiterhin werden die Qualität und die Quantität der Fechtausbildung und ihrer Begleitumstände abgefragt. So kann eine Rückmeldung an die Fechtmeister ergehen, welche wiederum angemessen reagieren können.

Es wird ausdrücklich auf die Einhaltung der Datensicherheit bei der Auswertung hingewiesen. Die Fragebögen werden nach dem Eingangsvermerk sofort anonymisiert, so dass Rückschlüsse auf Einzelbünde unmöglich werden. Die zu erstellende Datenbank wird mehrfach gesichert und nach der Auswertung als Unikat an den Archivar der Deutschen Burschenschaft übergeben. Die Ergebnisse sollen in den Burschenschaftlichen Blättern veröffentlicht werden.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an meine vorstehend angegebene Adresse. Als Rücksendetermin im Sinne der Beireitungsordnung der Deutschen Burschenschaft gilt der **18.04.04**.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Lutz Wilke 

*Alte Rostocker Burschenschaft Obotritia*

*Fechtbeauftragter der Deutschen Burschenschaft*

## 12. Seminare

Der Verbandsobmann für Schulungs-, Publikations- und Netzarbeit, Markus Lenz, hat für die Deutsche Burschenschaft ein Seminarprogramm ausgearbeitet, welches verschiedene Bereiche abdeckt. Den Aktivitates sind bereits ausführliche Informationen per Post zugegangen. Nachstehend erhalten Sie eine Übersicht über die nächsten geplanten Seminare:

Termin	Thema	Referent(en)	Zielgruppe
6. bis 7. März 2004	Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger	AaV	Aktive
13. bis 14. März 2004	Rhetorik und Kommunikation für Fortgeschrittene	AaV	Aktive, AHAH

Die Seminare finden – sofern nicht anders angegeben – im Berghotel am Burschenschaftsdenkmal in Eisenach statt. Beginn ist in der Regel samstags um 10 Uhr, am Sonntag enden die Seminare am frühen Nachmittag. Für Fragen steht Ihnen Verbandsobmann Markus Lenz gerne zur Verfügung.

### Anhang

Anmeldebogen zum Rhetorikseminar  
Informationen zum Berner Marsch  
Fragebogen des beauftragten für studentisches Fechten der DB  
Reisekostenausgleich der Verbandstagung in Eisenach

## **Akademischer Reisedienst der Deutschen Burschenschaft** **Anmeldung und Buchung Seminarwesen der Deutschen Burschenschaft**

---

An den akademischen Reisedienst der DB  
Herrn Dipl.-Ing. agr. Stephan Maier  
Postfach 100329  
D - 70747 Leinfelden

Telefon: 08 61 / 20 99 88 91  
Telefax: 08 61 / 20 99 88 79  
@: reisedienst@burschenschaft.de

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich zur Teilnahme an folgendem Seminar an (Bitte pro Seminar ein gesondertes Anmeldeformular verwenden!):

	Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger	6. bis 7. März 2004
	Rhetorik und Kommunikation für Fortgeschrittene	13. bis 14. März 2004

Bitte tragen Sie hier die Namen der Teilnehmer ein:

Geburtsdatum	Vorname, Name, Bund

Ich / Wir bitten um Reservierung und Buchung von Hotelzimmern für das Seminar

- Von Freitag bis Sonntag (2 Übernachtungen, Preis: ab 119 Euro im 3-5-Bettzimmer)  
 Von Samstag bis Sonntag (1 Übernachtung, Preis: ab 109 Euro im 3-5-Bettzimmer)

Bitte erfragen Sie die genauen Zimmerpreise beim Akademischen Reisedienst.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ + Wohnort: \_\_\_\_\_  
Telefon + Telefax: \_\_\_\_\_  
@: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

# Deutsche Burschenschaft

Verbandsobmann für Jugendarbeit und Sport

## Berner Marsch 24. / 25. April 2004

Auch in diesem Jahr wird die gemeinsame Teilnahme am Berner Marsch angeboten. Am Wochenende 24. / 25. April 2004 geht es über 2 x 40 km rund um Belp in der Nähe von Bern. Im vergangenen Jahr nahmen 11 Verbandsbrüder teil, die sich sehr begeistert von dieser Veranstaltung zeigten.



Die Übernachtung findet in Massenunterkünften in Belp statt (Schlafsack ist mitzubringen), die Verpflegung kann getrennt für morgens/mittags/abends im Voraus bestellt werden. Die Anreise ist in eigener Regie zu organisieren, bei größerer Teilnehmerzahl wird ggf. eine Sammelanreise ab München oder Stuttgart angeboten.

Für die Teilnahme fällt eine Startgebühr in Höhe von 30 CHF an, die Übernachtung im Massenlager kostet zusätzlich 15 CHF pro Nacht. Für die Verpflegung sind zwischen 8 (Frühstück) und 16 (Abendessen) CHF zu kalkulieren, mittags würden 10 CHF anfallen.

Gestartet wird morgens zwischen 6 und 7 Uhr, wobei nicht die Marschzeit als Kriterium für die erfolgreiche Teilnahme gilt, sondern der olympische Gedanke zählt: Dabeisein ist alles!

Anmeldungen sind formlos erbeten bis 31. März 2004 an:  
Verbandsobmann für Jugendarbeit und Sport  
Benedikt Fahrland (B! Hilaritas)  
Staffenbergstraße 66  
D-70184 Stuttgart  
benedikt.fahrland@burschenschaft.de  
Tel.: +49 / 711 / 23724-32  
Fax: +49 / 711 / 23724-49



Weitere Informationen zum Berner 2-Tage-Marsch finden sich unter [www.2tagemarsch.ch](http://www.2tagemarsch.ch).

### Es lebe der Sport...

Neben den DB-Schmeisterschaften (19.-21. März, Bad Gastein), dem Berner Marsch (s.o.), der Wanderung zum Burschentag (1.-3. Juni 2004, Informationen folgen) und dem Fußballspiel am BT sollen in Zukunft weitere gemeinsame sportliche Aktivitäten angeboten werden. Denkbar sind beispielsweise Segeln, Tennis, Golf. Sollten Sie Vorschläge hierzu oder Interesse an einer bestimmten Sportart haben, bitte ich um formlose Mitteilung an obenstehende Adresse.

Mit burschenschaftlichen Grüßen

Benedikt Fahrland   
Verbandsobmann

**Reisekostenausgleich für Verbandstagung  
vom 19. bis 21. März 2004 in Eisenach  
(betrifft nur Aktivitates)**

<b>Code</b>	<b>Bund</b>	<b>Ort</b>	<b>km hin &amp; zurück</b>	<b>zu zahlen EURO</b>	<b>bekommt EURO</b>
1AA01	Alania	Aachen	760		10,00
1AA04	Libertas Brünn	Aachen	760		10,00
1AA06	Teutonia	Aachen	760		10,00
1BA01	Thessalia Prag	Bayreuth	480	52,00	
1BB01	Arminia	Berlin	0	vertagt	
1BB03	Märker	Berlin	722	1,00	
1BB04	Gothia	Berlin	722	1,00	
1BB05	Thuringia	Berlin	722	1,00	
1BC01	Normannia-Nibelungen	Bielefeld	430	63,00	
1BD01	Arminia Prag	Bochum	528	41,00	
1BE02	Frankonia	Bonn	604	25,00	
1BE03	Marchia	Bonn	604	25,00	
1BE04	Norddeutsche+Nieders.	Bonn	604	25,00	
1BE05	Raczeks	Bonn	604	25,00	
1BF01	Alemannia	Braunschweig	400	69,00	
1BF02	Arminia-Gothia	Braunschweig	400	69,00	
1BF03	Germania	Braunschweig	400	69,00	
1BF04	Thuringia	Braunschweig	400	69,00	
1CA02	Glückauf Freiberg	Clausthal	294	93,00	
1CB01	Suevia Brünn	Coburg	0	vertagt	
1DA02	Germania	Darmstadt	444	60,00	
1DC01	Rhenania-Salingia	Düsseldorf	620	21,00	
1DD01	Cheruscia	Dresden	542	38,00	
1EA01	Frankonia	Erlangen	434	62,00	
1FA01	Arminia Leipzig	Frankfurt	388	72,00	
1FB01	Glückauf	Freiberg	0	vertagt	
1FC02	Saxo-Silesia	Freiburg	912		43,00
1FC03	Teutonia	Freiburg	912		43,00
1FD01	Alemannia	Friedberg	340	83,00	
1FD02	Ascania	Friedberg	340	83,00	
1GA01	Alemannia	Gießen	284	95,00	
1GA02	Dresdensia-Rugia	Gießen	284	95,00	
1GA04	Germania	Gießen	284	95,00	
1GB05	Hannovera	Göttingen	186	116,00	
1GB06	Holzmina	Göttingen	186	116,00	
1GC01	Allemannia	Graz	1466		165,00
1GC02	Arminia	Graz	1466		165,00
1GC03	Carniola	Graz	0	vertagt	
1GC04	Germania	Graz	1466		165,00
1GD01	Markomannia Aachen	Greifswald	1108		86,00
1GD02	Rugia	Greifswald	1108		86,00

<b>Code</b>	<b>Bund</b>	<b>Ort</b>	<b>km hin &amp; zurück</b>	<b>zu zahlen EURO</b>	<b>bekommt EURO</b>
1HA02	Germania	Hamburg	708	2,00	
1HA03	Germania Königsberg	Hamburg	708	2,00	
1HA04	Hanse-Alemannia	Hamburg	0	vertagt	
1HB02	Arminia	Hannover	420	65,00	
1HB03	Germania	Hannover	420	65,00	
1HB04	Ghibellinia Leipzig	Hannover	420	65,00	
1HC01	Frankonia	Heidelberg	550	36,00	
1HC02	Normannia	Heidelberg	550	36,00	
1HD01	Leobener Germania	Halle	386	72,00	
1IA01	Brixia	Innsbruck	1288		126,00
1IA02	Suevia	Innsbruck	1288		126,00
1JA01	Arminia a.d.B.	Jena	216	110,00	
1JA03	Teutonia	Jena	216	110,00	
1JA04	Germania	Jena	216	110,00	
1KA03	Tuiskonia	Karlsruhe	0	vertagt	
1KB01	Germania	Kassel	166	121,00	
1KC01	Alemannia Königsberg	Kiel	904		41,00
1KC02	Krusenrotter	Kiel	904		41,00
1KD01	Alemannia	Köln	606	24,00	
1KD02	Germania	Köln	606	24,00	
1KD04	Wartburg	Köln	606	24,00	
1KE01	Rheno-Alemannia	Konstanz	0	vertagt	
1LA01	Cruxia	Leoben	1388		148,00
1LA02	Leder	Leoben	1388		148,00
1LB01	Plessavia	Leipzig	0	vertagt	
1LB02	Germania	Leipzig	388	72,00	
1LB03	Normannia	Leipzig	388	72,00	
1LB04	Arminia	Leipzig	388	72,00	
1LC01	Cimbria	Lemgo	406	68,00	
1LD01	Arminia Cernowitz	Linz	1100		85,00
1MA01	Germania Halle	Mainz	442	60,00	
1MB01	Hanse	Mannheim	530	41,00	
1MC02	Germania	Marburg	266	99,00	
1MC03	Normannia-Leipzig	Marburg	266	99,00	
1MC04	Rheinfranken	Marburg	266	99,00	
1MC05	Teutonia/Germania	Marburg	266	99,00	
1MD01	Alemannia	München	938		49,00
1MD02	Arminia-Rhenania	München	938		49,00
1MD04	Cimbria	München	938		49,00
1MD05	Danubia	München	938		49,00
1MD08	Stauffia	München	938		49,00
1MD09	Sudetia	München	0	vertagt	
1MD10	Franco-Bavaria	München	938		49,00
1MD11	Elektra Teplitz	München	0	vertagt	
1ME01	Franconia	Münster	570	32,00	
1OA01	Arkadia-Mittweida	Osnabrück	0	vertagt	

Code	Bund	Ort	km hin & zurück	zu zahlen EURO	bekommt EURO
1PA02	Markomania Wien	Passau	0	vertagt	
1RA01	Teutonia Prag	Regensburg	0	vertagt	
1RA02	Suevia Brünn	Regensburg	0	vertagt	
1RB01	Obotritia	Rostock	1088		82,00
1RB02	Redaria-Allemania	Rostock	1088		82,00
1SA02	Ghibellinia Prag	Saarbrücken	770		12,00
1SB01	Alemania	Stuttgart	710	1,00	
1SB03	Ghibellinia	Stuttgart	710	1,00	
1SB04	Hilaritas	Stuttgart	710	1,00	
1SB05	Hohenheimia	Stuttgart	710	1,00	
1SC01	Thuringia	Siegen	436	61,00	
1TA01	Germania	Trier	734		4,00
1TB01	Arminia	Tübingen	802		19,00
1TB02	Germania	Tübingen	802		19,00
1WA01	Albia	Wien	1522		177,00
1WA02	Aldania	Wien	1522		177,00
1WA03	Bruna Sudetia	Wien	0	vertagt	
1WA04	Gothia	Wien	1522		177,00
1WA05	Libertas	Wien	1522		177,00
1WA06	Oberösterr. Germanen	Wien	1522		177,00
1WA07	Olympia	Wien	1522		177,00
1WA08	Moldavia	Wien	1522		177,00
1WA11	Silesia	Wien	1522		177,00
1WB01	Adelphia	Würzburg	0	vertagt	
1WB03	Cimbria	Würzburg	424	64,00	
1WB04	Germania	Würzburg	424	64,00	

Wie weisen noch einmal darauf hin, daß der Termin für die Zahlung des Reisekostenausgleiches ein **Termin im Sinne der Beireitungsordnung der DB** darstellt und die zahlungspflichtigen Aktivitates den Betrag unter Angabe des Codes bis **spätestens 15. März 2004** auf folgendes Konto zu überweisen haben:

Hans-Jürgen Schlicher, Sonderkonto DB  
Commerzbank Braunschweig (BLZ 270 400 80)  
Konto-Nr.: 5529235 00

Die Mitgliedsvereinigungen, die einen Reisekostenausgleich bekommen, erhalten diesen bei der Anmeldung im Tagungsbüro ausbezahlt.

## Fragebogen zu Themen des Mensur- und Couleurwesens

1. Bei welchem Couleurhändler bestellen Sie bevorzugt? :

<b>Ware</b>	<b>Händler</b>	<b>Kosten bei letzter Bestellung pro Stück</b>	<b>Qualitätsurteil 1 = sehr gut 2 = ausreichend 3 = schlecht</b>	<b>Kulanzverhalten 1 = sehr gut 2 = selten 3 = fehlt</b>
Paukklinge				
Mensurklinge				
Paukglocke				
Mensurglocke				
Paukkorb				
Mensurkorb				
Paukgriff				
Mensurgriff				
Paukweste				
Paukstulpen				
Paukhandschuh für Glocke				
Paukhandschuh für Korb				
Paukhelm				
Mensurplastron				
Kettenhemd				
Halsbrünne				
Mensurstulpen				
Mensurhandschuh für Glocke				
Mensurhandschuh für Korb				
Mensurbrille				
Bierzipfel – Standartbestellung				

Weinzipfel – Standartbestellung				
Sektzipfel – Standartbestellung				
Aktivenmütze				
Band pro 10 m				
Pekesche				
Chargiertencerevis				

Die Auswahl der Artikel soll einen Querschnitt der Mensur- und Couleurartikel wiedergeben und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2. Wie viel haben Sie im vergangenen Jahr für Pauk- und Mensurartikel ausgegeben?

\_\_\_\_\_ €

3. Welche Literatur zum Pauk- und Mensurwesen nutzen Sie? – Bitte geben Sie Autor, Titel und Verlag an.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4. Welcher Fechtmeister unterrichtet bei Ihnen?

Name: \_\_\_\_\_  
 Wie oft im Semester? : \_\_\_\_\_  
 Kosten pro Stunde: \_\_\_\_\_  
 Kosten eines Wochenendseminars: \_\_\_\_\_  
 Qualitätsurteil:  sehr gut  
 ausreichend  
 schlecht  
 Was könnte der Fechtmeister verbessern? : \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

5. Was halten Sie von den Paukseminaren der Deutschen Burschenschaft? – Mehrfachantwort

- |   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> notwendig                 | <input type="radio"/> seit 5 Jahren qualitativ sehr gut    |
| <input type="radio"/> bei Bedarf notwendig      | <input type="radio"/> seit 5 Jahren qualitativ ausreichend |
| <input type="radio"/> nicht notwendig           | <input type="radio"/> seit 5 Jahren qualitativ schlecht    |
| <input type="radio"/> Anzahl / Jahr zu viel     | <input type="radio"/> seit 5 Jahren 1-mal besucht          |
| <input type="radio"/> Anzahl / Jahr ausreichend | <input type="radio"/> seit 5 Jahren 2 bis 5-mal besucht    |

Anzahl / Jahr zu wenig

seit 5 Jahren mehr als 5-mal besucht

Was könnte verbessert werden? :

---



---



---

6. Halten Sie spezielle Sekundantenseminare der Deutschen Burschenschaft für wünschenswert?

Ja

-

wie oft pro Jahr? :

Nein

---

7. Wie viele Mensuren hat Ihre Burschenschaft im Jahr 2003 gestellt?

---

8. Sollte die Deutsche Burschenschaft die Pflichtmensur von ihren Mitgliedern fordern?

Ja

Nein

9. In welcher Weise stellen Sie sicher, daß Ihre Paukanten frei von :

AIDS:

---

Hepatitis A/B:

---

„Bluterkrankheiten“ (z.B. Hämophilie A/B, durch Medikamente usw.):

---

sind?

Bemerkungen: